

# Newsletter

# Gesund leben in Baden-Württemberg



Impulse aus Gesundheitsförderung, Gesundheitsplanung,  
Gesundheitsberichterstattung und den Kommunalen Gesundheitskonferenzen

August 2020, Nr. 3

Wir informieren Städte und Gemeinden, Gesundheitsämter, Stadt- und Landkreise, Mitglieder und Geschäftsstellen der Kommunalen Gesundheitskonferenzen sowie weitere Akteur\_innen der Gesundheitsförderung in Baden-Württemberg über aktuelle Entwicklungen. Darüber hinaus erhalten Sie eine Übersicht zu Fachinformationen, Literatur, aktuelle Fördermöglichkeiten und Veranstaltungen.

## **Inhalt:**

### **1. Aktuelles von Bund und Land**

- Aktuelles vom Bund
- Neues aus dem Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
- Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Baden-Württemberg (KGC BW)
- Neues aus Baden-Württemberg
- Landesstrategie „Quartier 2030 – Gemeinsam.Gestalten.“
- Fördermöglichkeiten

### **2. Neues aus den Kommunalen Gesundheitskonferenzen**

### **3. Neues aus dem Bereich Gesundheitsberichterstattung**

### **4. Fachinformationen, Publikationen und Literatur**

### **5. Sonstige Veranstaltungen**

## 1. Aktuelles von Bund und Land

### Aktuelles vom Bund

#### Achter Altenbericht

##### Ältere Menschen und Digitalisierung

Erkenntnisse und Empfehlungen, Juni 2020

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Berlin

[Altenbericht](#)

---

### Neues aus dem Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg

#### Publikationsreihe

##### „Impulse aus Gesundheitsförderung und Prävention“

Wissenschaftlich fundierte und/oder in der Praxis bewährte Maßnahmen zur Gesundheitsförderung und Prävention sind in verständlicher Sprache übersichtlich aufbereitet. Als Hilfestellung zur Ideenfindung und Umsetzung von Maßnahmen der Gesundheitsförderung und Prävention.

##### Impuls zum Thema **Sportgutschein**

[Sportgutschein](#)

##### Impuls zum Thema **Der Laufende Schulbus**

[Der Laufende Schulbus](#)

---

### Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Baden-Württemberg (KGC BW)

#### Neu

##### Infolyer der Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Baden-Württemberg

Informationen über Hintergründe, Ziele, Aktivitäten und Angebote.

Kompetenz- und Vernetzungsstelle für alle Akteur\_innen der soziallagenbezogenen Gesundheitsförderung auf Landesebene.

[Weitere Informationen](#)

#### SAVE THE DATE

##### Fachtag „Frühe Hilfen und Gesundheitsförderung“

am **01. Juli 2021** im Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg Stuttgart

Aus **aktuellem Anlass** musste der Fachtag am 16. September 2020 **verschoben** werden.

Wie können die Frühen Hilfen und der Öffentliche Gesundheitsdienst strategisch zusammenarbeiten, um die gesundheitliche Chancengleichheit von Kleinkindern und ihren Familien zu stärken. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen praktische Bezüge und der gemeinsame Austausch der Fachkräfte. Der Fachtag richtet sich an die Netzwerkkordinator\_innen in den Frühen Hilfen der Stadt- und Landkreise sowie die Fachkräfte des Öffentlichen Gesundheitsdiensts aus dem Kinder- und Jugendgesundheitsdienst, der Gesundheitsförderung, der Gesundheitsplanung sowie der Kommunalen Gesundheitskonferenzen.

Landeskoordinierungsstelle Frühe Hilfen Baden-Württemberg in Kooperation mit der Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Baden-Württemberg

## 1. Aktuelles von Bund und Land

### Neues aus Baden-Württemberg

#### **Im Spagat zwischen Erwerbstätigkeit und Fürsorge – alleinerziehende Mütter und Väter in Baden-Württemberg**

GesellschaftsReport BW Ausgabe 1-2020  
Statistisches Landesamt FamilienForschung Baden-Württemberg  
Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg  
[Report](#)  
[Pressemitteilung, 25. Mai 2020](#)

#### **Arm ist nicht gleich arm: Armut bei Kindern mit Migrationshintergrund**

GesellschaftsReport BW Ausgabe 2-2020  
Statistisches Landesamt FamilienForschung Baden-Württemberg  
Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg  
[Report](#)  
[Pressemitteilung, 26. Juni 2020](#)

#### **Land fördert weitere Gesundheitszentren mit Schwerpunkt Geburt**

Die Landesregierung will die Situation von Schwangeren, Gebärenden und Wöchnerinnen im Land weiter verbessern und fördert nun weitere Gesundheitszentren mit dem Schwerpunkt Geburt.  
Ein entsprechender Förderaufruf ist nun freigeschaltet.  
[Pressemitteilung, 10. Juli 2020](#)

#### **Strategie „Starke Kinder – chancenreich“**

Umfangreiches Paket an nachhaltigen Maßnahmen zum Schwerpunktjahr 2020 gegen Kinderarmut. Ziel der Strategie „Starke Kinder – chancenreich“ ist es, die Öffentlichkeit für Kinderarmut zu sensibilisieren, bestehende und zusätzliche Maßnahmen unterschiedlicher Organisationseinheiten zu vernetzen und weitere Partnerinnen und Partner außerhalb des Ministeriums für Soziales und Integration mit ihrem Engagement gegen Kinderarmut für eine Landesstrategie zu gewinnen und Synergieeffekte zu nutzen. Dabei sollen Kinder im Fokus stehen, bei denen die Armutsgefährdung besonders hoch ist.  
Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg  
[www.starkekinder-bw.de](http://www.starkekinder-bw.de)

Informationen zu Leistungen und Hilfsangeboten für Familien  
[Leistungen](#)

Weiterführende Informationen zur Strategie „Starke Kinder – chancenreich“  
[Downloads](#)

Bildung eines Netzwerks verschiedener Partnerinnen und Partner  
[Netzwerkpartnerschaften](#)

Veranstaltungen und Projekte  
[Veranstaltungen/Projekte](#)

Maßnahmenpaket  
[Maßnahmenpaket](#)

## 1. Aktuelles von Bund und Land

### **Jugendstudie Baden-Württemberg 2020**

Die Ergebnisse von 2011 bis 2020 im Vergleich und die Stellungnahme des 13. Landesschülerbeirats  
Antes, Gaedicke, Schiffers (Hg), Juni 2020

Schneider Verlag Hohengehren GmbH

Landesschülerbeirat Baden-Württemberg, Jugendstiftung Baden-Württemberg,  
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg

[Jugendstudie](#)

### **Neufassung**

#### **Handreichung Familienfreundliche Kommune 2020**

Sie gibt einen Überblick über wichtige Felder kommunaler Familienpolitik und zeigt Wege auf, um das familienfreundliche Profil einer Kommune zu schärfen.

Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg

[Handreichung](#)

#### **Handlungsempfehlungen zum „Wohnen für das Alter“**

Sie sollen dazu beitragen, dass sich die älteren Menschen in ihrem Wohnumfeld wohlfühlen und sich mit ihrem Wohnort identifizieren können, um damit möglichst lange, selbstständig und unabhängig in ihrer gewohnten Wohnumgebung bleiben zu können, April 2020.

Demografiebeauftragter des Landes Baden-Württemberg, u.A.

[Weitere Informationen](#)

#### **Herausforderung Demenz - aktiv werden in der Kommune**

Impulspapier und Planungshilfe mit den wichtigsten Bausteinen für eine demenzaktive Kommune

3. Auflage, Mai 2020

Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V. Selbsthilfe Demenz, Stuttgart

[Weitere Informationen](#)

#### **IREUS Studie II „Entwicklung der Ländlichen Räume in Baden-Württemberg“**

Das Institut für Raumordnung und Entwicklungsplanung (IREUS) der Universität Stuttgart hat die IREUS Studie II zur Darstellung der aktuellen und zukünftigen Entwicklung der Ländlichen Räume in Baden-Württemberg erstellt. Sie schreibt den Datenbestand der ersten IREUS Studie (2011) fort und ist um mehrere Indikatorensätze erweitert, Februar 2020.

Im Auftrag des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

[Weitere Informationen](#)

Die Ergebnisse werden im Zuge mehrerer Veranstaltungen im Land vorgestellt und diskutiert:

[Nähere Informationen zur Veranstaltungsreihe](#)

### **Landesstrategie „Quartier 2030 – Gemeinsam.Gestalten.“**

#### **Quartier 2030: Die Landesstrategie geht weiter**

Im Rahmen des dritten Fachtags Quartiersentwicklung am 15. Juli 2020 hat Sozial- und Integrationsminister Manne Lucha die nächste Dekade der Quartiersstrategie eingeläutet. Unter dem Label „Quartier 2030 – Gemeinsam.Gestalten.“ werden neue Zukunftsthemen gesetzt.

[Weitere Informationen](#)

[3. Fachtag Quartiersentwicklung](#)

## 1. Aktuelles von Bund und Land

### Fördermöglichkeiten

#### **Strategie „Starke Kinder - chancenreich“**

Maßnahmenpaket des Ministeriums für Soziales und Integration Baden-Württemberg und anderer Landesministerien gegen Kinderarmut

#### **„Kommunale Strategien zur Stärkung der gesundheitlichen Chancengleichheit von Kindern und Jugendlichen“**

Die gesundheitliche Chancengleichheit von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien in Städten, Gemeinden oder Stadtteilen durch die Entwicklung und Umsetzung kommunaler Strategien zu stärken.

#### **Antragsfrist bis 31. August 2020**

Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg

[Weitere Informationen](#)

#### **Präventionsnetzwerke gegen Kinderarmut**

Zur Verbesserung von Chancen für armutsgefährdete Kinder in Baden-Württemberg. Der wirkungsvolle Ansatz der Präventionsnetzwerke gegen Kinderarmut wurde durch eine Bilanzierung konzeptionell vertieft und soll mit einer ausgeweiteten Förderung weiterverbreitet werden. Die Teilhabemöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen sollen durch weitere lokale Präventionsnetzwerke gegen Kinderarmut im Land gesteigert werden

Anträge sind bis **24. September 2020** möglich.

Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg

[Weitere Informationen](#)

#### **Folgeaufruf**

#### **„Konzeptualisierung und Aufbau von Primärversorgungszentren und Primärversorgungsnetzwerken“**

Um die Primärversorgung für Patient\_innen vor allem in ländlichen Regionen sicherzustellen, sollen Primärversorgungszentren für den Erstkontakt aufgebaut werden. Angehörige unterschiedlichster Gesundheitsberufe arbeiten eng zusammen und bieten Bürgerinnen und Bürgern eine umfassende Betreuung. Sie entlasten dadurch die Krankenhäuser und sichern die Gesundheitsversorgung. Um das Konzept in Baden-Württemberg weiter zu verankern, unterstützt das Land nun weitere Projekte mit jeweils bis zu 300.000 Euro.

Anträge zum **31. August 2020** möglich.

Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg

[Weitere Informationen](#)

#### **Folgeaufruf**

#### **Erprobung von Lokalen Gesundheitszentren mit Fokus auf geburtshilflicher Versorgung**

Diese sollen eine multiprofessionelle und integrierte Betreuung von Schwangeren und Wöchnerinnen ermöglichen, optional können auch Geburten stattfinden. Eine Erprobung bietet sich besonders für Regionen mit Versorgungspässen an.

Förderanträge bis **31. August 2020** möglich.

Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg

[Weitere Informationen](#)

#### **„Stärkung der Gesundheitskompetenz für Migrantinnen und Migranten und andere vulnerable Gruppen (z.B. ältere und jüngere Menschen mit niedrigem Bildungs- und Sozialstatus)“**

Bewerbungen sind jederzeit möglich – nächste Antragsfrist: **30. September 2020**.

Stiftung für gesundheitliche Prävention aus Mitteln der Gesetzlichen Krankenversicherung Baden-Württemberg gemäß § 20a SGB V

[Weitere Informationen](#)

## 1. Aktuelles von Bund und Land

### Bundesprogramm

#### Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz

Für Akteure in Landkreisen und kreisfreien Städten, in denen bisher noch keine Lokalen Allianzen gefördert wurden. Zum Aufbau und Verbreitung lokaler Netzwerkstrukturen zum Thema Demenz.  
Bewerbungen bis **11. September 2020** möglich.

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Berlin

[Weitere Informationen](#)

#### „Kommunale Pflegekonferenzen BW – Netzwerke für Menschen“

Der Förderaufruf wurde bis zum **30. September 2020** verlängert.

Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg

[Weitere Informationen](#)

[Pressemitteilung, 15. Juni 2020](#)

#### Neues Modellprojekt Demenz im Quartier

Entwicklung von Maßnahmen und Angebote und Erprobung vor Ort, die Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen unterstützen. Das Projekt hat eine Laufzeit von drei Jahren und wird unterstützt durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.

Bewerbung bis zum **30. September 2020** möglich.

Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V., Selbsthilfe Demenz, Stuttgart

[Weitere Informationen](#)

#### Suchtfrei 2020 – eine Initiative des vdek Baden-Württemberg für mehr gesundheitliche Chancengleichheit und Suchtprävention in der Kommune“

Bewerbungen bis **30. Oktober 2020** möglich.

Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek), vdek-Landesvertretung Baden-Württemberg, Stuttgart

[Weitere Informationen](#)

#### Förderangebot für zielgruppenspezifische Interventionen

Zur Förderung der Umsetzung zielgruppenspezifischer, gesundheitsfördernder Interventionen auf kommunaler Ebene. Besonders vulnerable Zielgruppen sollen durch Maßnahmen der Gesundheitsförderung und Prävention erreicht werden (Alleinerziehende, Menschen mit Migrationshintergrund, Menschen mit Behinderungen oder Einschränkungen, ältere Menschen sowie Kinder und Jugendliche aus sucht- und/oder psychisch belasteten Familien).

Anträge jederzeit bis **31. Dezember 2020** möglich.

Antragsberechtigt sind alle 44 Stadt- und Landkreise in Baden-Württemberg.

GKV-Bündnis für Gesundheit, Berlin

[Weitere Informationen](#)

[Programmbüro](#)

## 2. Neues aus den Kommunalen Gesundheitskonferenzen

### Kommunale Gesundheitskonferenzen Stadt und Landkreis Karlsruhe

#### AG Resilienzförderung

Die Arbeitsgruppe setzt die Fortbildungsreihe für pädagogische Fachkräfte in Stadt und Landkreis Karlsruhe zur Resilienzförderung von Kindern und Jugendlichen fort. Der Schwerpunkt der Beiträge im Zeitraum Ende September liegt auf dem Thema "Digitale Medien": Wie nehmen Kinder digitale Inhalte wahr? Wie kann ich diese Medien resilienzfördernd einsetzen, also zum Beispiel zur Unterstützung der Selbstwirksamkeit? Welche Prozesse der Hirnentwicklung können durch digitale Medien gefördert oder behindert werden? Wie spreche ich mit Eltern über die Nutzung von Medien in der Familie? Ab wann ist die Mediennutzung suchtgefährdend? Wie nehmen Kinder Werbung wahr?

Die Fortbildung richtet sich an Fachkräfte, die mit Vorschulkindern arbeiten und sich Anregungen und Tipps für die Praxis holen möchten.

## 2. Neues aus den Kommunalen Gesundheitskonferenzen

Die Veranstaltung wird aus Web-Seminaren (live), zu denen man sich anmelden muss, und aus Videovorträgen bestehen, die von Ende September an drei Wochen abrufbar sein werden.

[Resilienzförderung Landkreis Karlsruhe](#)

[Weitere Informationen](#)

### Bewegungspass in Stadt und Landkreis Karlsruhe

Im Februar fanden gleich zwei Zertifizierungsschulungen für den Bewegungspass statt: Eine Schulung für Erziehungsfachkräfte aus der Stadt Karlsruhe und eine Schulung für Übungsleitungen in Sportvereinen aus Stadt und Landkreis Karlsruhe. Die Resonanz bei beiden Schulungen war durchweg positiv. Bei der erstmals durchgeführten Schulung für Sportvereine nahmen 24 Übungsleiterinnen und Übungsleiter aus 16 verschiedenen Vereinen teil.

Aufgrund der Corona-Pandemie mussten leider vier Zertifizierungsschulungen abgesagt werden. Die Steuerungsgruppe ist zuversichtlich, dass die geplanten Termine im Laufe des Sommers nachgeholt werden können. Dafür ist geplant, dass die Gruppengröße etwas verkleinert wird, die Schulung bei gutem Wetter draußen stattfindet und natürlich die allgemeinen Abstands- und Hygieneregeln eingehalten werden.

[Bewegungspass](#)

[Weitere Informationen](#)

### Kommunale Gesundheitskonferenz Landkreis Karlsruhe

„**Bewegte Apotheke**“ im Landkreis Karlsruhe – Es geht wieder los!

Aufgrund der Corona-Pandemie musste die „Bewegte Apotheke“ in den acht Standorten im Landkreis Karlsruhe zunächst pausieren. Im Juli starteten die „Bewegten Apotheken“ im Landkreis Karlsruhe wieder unter Einhaltung der allgemeinen Abstands- und Hygieneregeln.

Zusätzlich wird es wöchentliche Beiträge in den Amtsblättern der aktiven Städte und Gemeinden geben, um die Seniorinnen und Senioren auch zu Hause zu einem bewegten Alltag zu motivieren. Dabei arbeiten die bei der „Bewegten Apotheke“ aktiven Städten und Gemeinden im Landkreis, sowie die Kommunale Gesundheitskonferenz und die AOK Mittlerer Oberrhein eng zusammen.

[Weitere Informationen](#)

### Kommunale Gesundheitskonferenz Ortenaukreis

Die KGK hat während der Corona-Pandemie u.a. in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit, Kontaktpersonennachverfolgung und Beschaffung von Schutzkleidung mitgewirkt. Veranstaltungen wie die Plenumsveranstaltung am 01. April mit dem Oberthema „Nachwuchsgewinnung in Medizin und Pflege“ wurden pandemiebedingt abgesagt bzw. verschoben.

Die AG „Sektorenübergreifende Versorgung“ plant den **Fachtag** „Gesundheitliche Versorgung“ am **21. September 2020** mit Minister Lucha, wo die Handlungsempfehlungen zur sektorenübergreifenden Versorgung im Ortenaukreis vorgestellt und Expertendiskussionen, Vorträge sowie Workshops zu ausgewählten Schwerpunktthemen stattfinden. Das Förderprojekt „Sicherstellung der geburtshilflichen Vor- und Nachsorge in der Region Oberkirch-Renchtal“ ist gestartet.

Am 27. November 2019 fand die Fachtagung „Gesundheitskompetenz (GK) stärken“ statt, Vorträge und Ergebnisse der Workshops sind auf der Homepage der KGK zu finden. Erste Maßnahmen, die sich aus der Fachtagung ergeben haben (z.B. Erweiterung des Fortbildungsangebots für ehrenamtlich Engagierte, Selbsthilfegruppen und Volkshochschulen), sind auf dem Weg.

Die AG „Nachwuchsgewinnung in Medizin und Pflege“ befasst sich in Zukunft auch mit dem Hebammenwesen. Darüber hinaus wurden u.a. eine Homepage der Verbundweiterbildung Ortenau sowie ein Leitfa-den zur Beschäftigung von ausländischen Personen im Gesundheitswesen erstellt.

Der **Infotag** „Für mehr Gesundheit – Gesundheitsberufe stärken“ ist am **14. November 2020** geplant.

[Weitere Informationen](#)

## 2. Neues aus den Kommunalen Gesundheitskonferenzen

### Kommunale Gesundheitskonferenz Landkreis Tübingen

#### **Gesunder Sonnenspaß: SunPass-Projekt** im Landkreis Tübingen gestartet

In Zeiten der Corona-Pandemie hat der Sonnenschutz eine besondere Bedeutung erhalten, da im Freien das Ansteckungsrisiko geringer ist. Doch Sonnenbrände können später Hautkrebs verursachen. Der Krebsverband Baden-Württemberg bietet zur Hautkrebsprävention das Projekt „SunPass – gesunder Sonnenspaß“ an. Im Rahmen der Mitgliedschaft des Krebsverbands im Arbeitskreis Sonne und Haut der KGK Tübingen wurde die Einführung des Projekts im Landkreis Tübingen initiiert und stößt auf große Resonanz. Begleitet wird die Durchführung von der Geschäftsstelle KGK und der Fachstelle Kindertagesbetreuung im Landratsamt Tübingen.

Zum Auftakt führte die Vorsitzende der Kreisärzteschaft Tübingen, die als niedergelassene Dermatologin tätig ist und als Mitglied in der KGK vertreten ist, am 17. Juli 2020 für Eltern und pädagogische Fachkräfte eine coronagerechte Informationsveranstaltung in Form eines Webinars mit 30 Teilnehmenden durch.

[Weitere Informationen](#)

## 3. Neues aus dem Bereich Gesundheitsberichterstattung

### **Sprachstanderhebung in der Einschulungsuntersuchung Baden-Württemberg 2010 – 2018**

Dieser Bericht erläutert den sprachlichen Entwicklungsstand der 4- und 5-Jährigen bei der Einschulungsuntersuchung (ESU) in Baden-Württemberg anhand der Ergebnisse der Untersuchungen in den Untersuchungsjahren 2009/2010 bis 2017/2018. Durch Sprache erschließen sich Kinder ihre Welt. Daher wird in der ESU in Baden-Württemberg besonderen Wert auf die Erfassung der Sprachentwicklung der Kinder gelegt. Die Untersuchung, die im vorletzten Kindergartenjahr stattfindet, kann Förderbedarfe und Defizite aufdecken. Somit bleibt bis zum Schulanfang noch Zeit, betroffene Kinder intensiv zu fördern und gegebenenfalls in geeignete Versorgungsangebote überzuleiten.

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg

[Sprachstandbericht](#)

### **Gesundheitsatlas Baden-Württemberg**

#### **Neu: Täglich aktualisierte Coronavirus-Fallzahlen**

Wo gibt es aktuell die meisten Fälle in Baden-Württemberg? Steigt die Anzahl der Neuerkrankten nach Lockerung der Maßnahmen wieder an? Diese und andere Fragen können durch Daten im Gesundheitsatlas Baden-Württemberg beantwortet werden. Neben der absoluten Anzahl der an das Gesundheitsamt gemeldeten Fälle, sind auch die Fälle pro 100.000 Einwohner sowie die Todesfälle verfügbar. Zudem ist die Anzahl der in den letzten sieben Tagen neu gemeldeten COVID-19 Fälle pro 100.000 Einwohner im Gesundheitsatlas auf Kreisebene abrufbar. Die 7-Tage-Inzidenz dient nach dem Beschluss zwischen Bund und Ländern zu Maßnahmen der Eindämmung der COVID19-Epidemie vom 06.05.2020 ([www.bundesregierung.de](http://www.bundesregierung.de)) als Messzahl für eine Bewertung des Infektionsgeschehens und entsprechender Kontrollmaßnahmen. Werden lokal mehr als 50 Neuerkrankte pro 100.000 Einwohner innerhalb einer Woche registriert, so muss in den betroffenen Stadt- und Landkreisen sofort ein konsequentes Beschränkungskonzept unter Einbezug der zuständigen Landesbehörden umgesetzt werden.

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg

[Coronavirus-Fälle](#)

[7-Tage-Inzidenz](#)



#### 4. Fachinformationen, Publikationen und Literatur

##### **Gesundheitsförderung in Zeiten von Corona**

###### **Angebote zur Gesundheitsförderung in der Ausnahmesituation Corona-Pandemie:**

Ein Blick auf erste Erfahrungsberichte.

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Köln

Kooperationsverbund Gesundheitliche Chancengleichheit

[Weitere Informationen](#)

###### **FORUMTRANSFER: Innovative Kinder- und Jugendhilfe in Zeiten von Corona**

Themenübergreifende Stellungnahmen von (Fach-)Verbänden sowie allgemein interessierende Aspekte in der Corona-Diskussion.

Institut für Sozialpädagogische Forschung gGmbH, Mainz

[Weitere Informationen](#)

###### **Wohlbefinden von Familien in Zeiten von Corona: Eltern mit jungen Kindern am stärksten beeinträchtigt**

Huebener, M., Spieß, C. K., Siegel, N. A. & Wagner, G. G., Juli 2020

Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung e.V. (DIW), Berlin

[Weitere Informationen](#)

###### **Corona-KiTa-Studie**

Die deutschlandweite Studie untersucht aus medizinischer und sozialwissenschaftlicher Sicht, was die Pandemie für Kindertageseinrichtungen und die Tagespflege für Kinder und Eltern bedeutet.

Deutsches Jugendinstitut e.V., München, Robert Koch Institut, Berlin

[Weitere Informationen](#)

[Monatsbericht der Corona-KiTa-Studie, Ausgabe 03/2020, Juli 2020](#)

###### **Webseite**

###### **Corona und Du - Infoportal zur psychischen Gesundheit für Kinder und Jugendliche**

Klärt über mögliche Belastungen durch die Krise auf. Auf der Basis wissenschaftlicher Evidenz stellt es zudem viele alltagsnahe Hilfestellungen zum Umgang mit aktuellen Herausforderungen bereit.

Klinikum der Universität München in Partnerschaft mit der Beisheim Stiftung, München

[Weitere Informationen](#)

###### **Wissenschaftliche Analyse**

###### **Hinweise auf erhöhtes Risiko für Krankenhausaufenthalte wegen COVID-19 bei arbeitslosen Menschen, Juni 2020**

AOK Rheinland/Hamburg, Institut für Medizinische Soziologie, Universitätsklinikum Düsseldorf

[Weitere Informationen](#)

###### **Der Zunahme von gesellschaftlicher und gesundheitlicher Ungleichheit von Geflüchteten durch die Coronapandemie entgegenwirken**

Forderungen aus dem Land Brandenburg, 4. Juni 2020

[Weitere Informationen](#)

###### **Bitte stör mich! Aktiv gegen Depression in Zeiten von Corona**

Videos und weiterführende Informationen zu Unterstützungsangeboten zum Thema Depression.

Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege, München

[Weitere Informationen](#)

#### 4. Fachinformationen, Publikationen und Literatur

##### **Prävention und Gesundheitsförderung – Schwerpunkt COVID-19**

##### **„Gesundheitsfördernde Strukturen sind auch in Krisenzeiten handlungsfähig“**

Interview mit Thomas Altgeld, Juni 2020.

Gesellschaftlich Benachteiligte leiden häufiger an chronischen Erkrankungen und haben somit ein höheres Risiko für einen schweren Verlauf von COVID-19. Zudem kommen sie wahrscheinlich häufiger mit dem Virus in Kontakt und sind ungleich stärker von den Maßnahmen zum Infektionsschutz betroffen. Die Corona-Pandemie droht also, die bestehenden sozialen Ungleichheiten zu verschärfen. Welchen Einfluss hat die Pandemie auf die gesundheitlichen Ungleichheiten? Was bedeutet das für die Arbeit in den Landesvereinigungen für Gesundheit?

Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e.V., Bonn

[Interview](#)

##### **Studien zur Seroprävalenz von SARS-CoV-2 in Deutschland und international**

Übersicht seroepidemiologischer Studien, die laufend aktualisiert wird, um die wissenschaftliche Vernetzung und Kooperation zu unterstützen.

Journal of Health Monitoring S4/2020, Juli 2020

Robert Koch Institut, Berlin

[Weitere Informationen](#)

##### **Seroepidemiologische Studie zur Verbreitung von SARS-CoV-2 in der Bevölkerung an besonders betroffenen Orten in Deutschland**

In vier besonders betroffenen Gemeinden werden jeweils 2.000 Teilnehmende auf eine aktive SARS-CoV-2-Infektion sowie auf SARS-CoV-2-IgG-Antikörper untersucht.

Studienprotokoll von CORONA-MONITORING lokal, August 2020

Journal of Health Monitoring S5/2020

Robert Koch Institut, Berlin

[Weitere Informationen](#)

##### **Bericht**

##### **Die psychosozialen Folgen von Desastern: Möglichkeiten zur Bewältigung**

In Zeiten der Covid 19 Pandemie versucht der Beitrag, über die zentralen Momente, Folgen und Bewältigungsmöglichkeiten von Katastrophen zu berichten. Es gibt zahlreiche Erkenntnisse und hilfreiche Richtlinien für viele verschiedene Katastrophen, aber relativ wenige im Zusammenhang mit Viruspanidemien. Deshalb bezieht sich der Bericht auch über andere Formen von Katastrophen. Es wird dabei auf spezifische Aspekte, auf soziale und psychologische Folgen, auf Risiken und präventive oder kurative Interventionsmöglichkeiten eingegangen. Bernd Röhrle, Juli 2020

Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie e. V., Tübingen, German Network for Mental Health, Reutlingen

[Weitere Informationen](#)

##### **Fitnessbarometer 2020**

„Wie fit sind die Kinder in Baden-Württemberg“?

Den Ergebnissen zufolge sind sie fitter als der bundesdeutsche Durchschnitt. Jedoch verdoppelt sich die Anzahl der übergewichtigen Kinder vom Kindergarten- zum Grundschulalter. Insgesamt 12,6 Prozent der getesteten Kinder liegen dabei über dem Normalgewicht.

Kinderturnstiftung Baden-Württemberg

[Pressemitteilung, 3. Juni 2020](#)

[Weitere Informationen](#)

##### **Kinderreport Deutschland 2020**

Rechte von Kindern in Deutschland:

Die Bedeutung des Draußenspiels für Kinder

Deutsches Kinderhilfswerk e.V., Berlin

[Kinderreport](#)

#### 4. Fachinformationen, Publikationen und Literatur

##### **Einflussfaktoren der Adipositas im Schulalter – Eine systematische Literaturrecherche im Rahmen des Adipositasmonitorings**

Special Issue S2/2020 des Journal of Health Monitoring

Robert Koch Institut, Berlin

[Weitere Informationen](#)

##### **DJI-Kinder- und Jugendmigrationsreport 2020**

Datenanalyse zur Situation junger Menschen in Deutschland. Junge Migrantinnen und Migranten haben immer noch viele Nachteile.

Lochner, S., Jähnert, A., Hofherr, S., Lex, T., u.A.

Deutsches Jugendinstitut e.V., München

[Report](#)

[Weitere Informationen](#)

##### **Publikation**

##### **Nachhaltige Sicherung der Kinder- und Jugendgesundheit in der Kommune**

Mehr Wirksamkeit durch eine nationale Public-Health-Strategie.

Iseke, A. & Thyen, U., 2020 Das Gesundheitswesen (efirst): DOI: 10.1055/a-1138-0448.

Zukunftsforum Public Health, Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V., Hannover

[Weitere Informationen](#)

##### **Forschungsbericht**

##### **„Modelle der Partizipation armutsbetroffener und -gefährdeter Personen in der Armutsbekämpfung und -prävention“**

Chiapparini, E., Schuwey, C., Beyeler, M., u.A., Juni 2020.

Bundesamt für Sozialversicherungen, Bern

[Weitere Informationen](#)

##### **Online-Dokumentation**

##### **Kongress Armut und Gesundheit 2020**

Audio-, Video- und Podcastaufnahmen, Online-Seminare sowie alle schriftlichen Beiträge, die zur Verfügung gestellt wurden.

Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V., Berlin

[Online-Dokumentation](#)

##### **Artikel**

##### **Alltagsmobilität in Städten gesund gestalten: wie Stadtplanung Fuß- und Radverkehr fördern kann**

Dirk Heinrichs, Julia Jarass

Bundesgesundheitsblatt, Juli 2020

Springer-Verlag GmbH Deutschland, Neu-Isenburg

[Artikel](#)

##### **Studie**

##### **Entwicklung der Ländlichen Räume in Baden-Württemberg**

Forschungsvorhaben, Februar 2020

Birkmann, J., Junesch, R., Lauer, H., Siedentop, S., Fina, S., Rusche, K., Scholz, B. & Schulwitz, M.

Institut für Raumordnung und Entwicklungsplanung (IREUS) Universität Stuttgart, Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung (ILS), Dortmund

Im Auftrag des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

[Studie](#)

#### 4. Fachinformationen, Publikationen und Literatur

##### **Gesundheit und Krankheit aus räumlicher Perspektive**

Informationen zur Raumentwicklung (IzR), Juli 2020

ISSN 0303-2493, 19,00 EUR

Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR), Bonn

[Weitere Informationen](#)

##### **Dokumentation**

##### **ko|ope|rie|ren: gemeinsam handeln für gesundheitliche Chancengleichheit“**

17. Jahrestreffen am 18. November 2019, in Berlin

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), Kooperationsverbund Gesundheitliche Chancengleichheit, Köln

[Dokumentation](#)

##### **DHS Jahrbuch für Sucht 2020**

Zahlen und Fakten zu Suchtmittelkonsum und –verhalten

Lengerich: Pabst Science Publishers, 2020

ISBN 978-3-95853-589-3, 20 Euro

Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen (DHS) e.V., Hamm

[Pressemitteilung, 8. April 2020](#)

[Weitere Informationen](#)

##### **Studie**

##### **Ernährungskompetenz in Deutschland**

Mehr als die Hälfte der Bevölkerung in Deutschland verfügt über eine problematische oder gar inadäquate Ernährungskompetenz, Juni 2020.

AOK -Bundesverband, Berlin

[Studie](#)

##### **„Partizipative Forschung. Ein Forschungsansatz für Gesundheit und seine Methoden“**

Hartung, S., Wihofszky, P. & Wright, M. T., 2020, ISBN 978-3-658-30360-0

Der Open-Access-Sammelband bietet eine gute Grundlage für den Einstieg in die partizipative Forschung allgemein und in die Partizipative Gesundheitsforschung. Sie richtet sich u.a. an Fachkräfte der Gesundheitsförderung und Prävention, des Sozial-, Bildungs- und Gesundheitswesens. Neben Forschungsansätzen werden auch **Methoden zur Unterstützung partizipativer Prozesse** vorgestellt und anhand von Beispielen diskutiert.

[Weitere Informationen](#)

##### **Arbeitshilfe „Gute Praxis konkret“**

##### **„Zielgruppenbezug“**

Erläuterung der Bedeutung des Good Practice-Kriteriums „Zielgruppenbezug“ in der Prävention und Gesundheitsförderung mit älteren Menschen. Ausgewählte Beispiele und Erfahrungen veranschaulichen, wie es in der Praxis umgesetzt wird. Mit konkreten Handlungsempfehlungen und Reflexionsteil.

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Köln

[Arbeitshilfe](#)

[Weitere Informationen](#)

##### **Diabetes in Deutschland**

Bericht der Nationalen Diabetes-Surveillance 2019

Zentrale Ergebnisse zum Aufbau einer Nationalen Diabetes-Surveillance und Überblick zum Diabetesgeschehen in Deutschland.

Robert Koch Institut, Berlin

[Bericht](#)

[Indikatoren](#)

#### 4. Fachinformationen, Publikationen und Literatur

##### Arbeitshilfe

##### Übergabe - Wie der Vorstandswechsel im Verein gelingt, Juni 2020

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Landesverband Baden-Württemberg e.V., Stuttgart

[Weitere Informationen](#)

#### 5. Sonstige Veranstaltungen

##### Kongress „Bewegte Kindheit digital“

Jährlicher Kongress erstmals in digitaler Form

vom **01. Juli bis 31. Oktober 2020**

Universität Osnabrück, Osnabrück

[Weitere Informationen](#)

##### Präventionsforum 2020

Hybride Konferenz im Livestream

am **23. September 2020** in Berlin

Die Nationale Präventionskonferenz, GKV-Spitzenverband, Berlin

[Weitere Informationen](#)

##### Fachtag

##### „Green Urban Labs“

am **01. Oktober 2020** in Berlin

Teilnahme ist sowohl vor Ort als auch via Web-Konferenz möglich.

Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) und das Bundesinstitut für Bau, Stadt- und Raumforschung (BBSR)

[Weitere Informationen](#)

##### Vitale Städte und Gemeinden im Ländlichen Raum: Analysen und Handlungsfelder

Präsentation des Forschungsvorhabens und zum gemeinsamen Dialog

am **05. Oktober 2020** in Suttertal

Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

[Weitere Informationen](#)

##### Save the Date!

##### Der Kongress Armut und Gesundheit

am **17. und 18. März 2021** in Berlin

Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V., Berlin

[Weitere Informationen](#)

 <p><b>Baden-Württemberg</b>  <b>Impressum:</b>          Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg          im Regierungspräsidium Stuttgart          Referat 94 – Gesundheitsförderung, Prävention,          Gesundheitsberichterstattung, Gesundheitsplanung          Nordbahnhofstr. 135, 70191 Stuttgart, Tel. 0711 / 904 39-406  <b>Redaktion:</b>          Dr. Maren Reyer, <a href="mailto:maren.reyer@rps.bwl.de">maren.reyer@rps.bwl.de</a>          Magdalene Obenhuber, <a href="mailto:magdalene.obenhuber@rps.bwl.de">magdalene.obenhuber@rps.bwl.de</a>  <b>Internet:</b> <a href="https://www.gesundheitsamt-bw.de">https://www.gesundheitsamt-bw.de</a></p>	 <p>Kooperationsverbund          Gesundheitliche          Chancengleichheit</p>	 <p><b>Baden-Württemberg</b>          LANDESGESUNDHEITSAMT          IM REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTART           GKV-Bündnis für  <b>GESUNDHEIT</b></p> <p><small>Gefördert durch die BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V</small></p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">     </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center; margin-top: 5px;">    </div>
---	--	---